

GRALS - VERWALTUNG
VOMPERBERG, A-6134 VOMP/TIROL, GRALS-SIEDLUNG

26. April 2001

Herrn
Siegfried P a n e k

F a x : 0049 - 6439 - 900 472

Betr.: Ihr Fax vom 25. April 2001

Sehr geehrter Herr Panek,

eine Erlaubnis zur Teilnahme am Fest der Heiligen Taube möchte ich nach dem Lesen Ihres oben genannten Schreibens nicht erlauben.

Ich hege jedoch die Hoffnung, daß – wie im Fall Brotzki – nach einer Zeitspanne auch in Bezug auf die Ausgabe der Gralsbotschaft letzter Hand bei Ihnen ein Sinneswandel eintreten könnte.

Mit freundlichen Grüßen



SIEGFRIED PANEK, HAUPTSTR. 38 65558 HIRSCHBERG

SEHR GEHRTER HERR BERNHARDT,

VIELN DANK FÜR IHR FAX VOM 23.04.2001,
WELCHES ICH HIERMIT GERNE BEANTWORTE. -
ES IST NIE RATSAM EIGENE ENTWICKLUNGS=
SCHRITTE, DIE JA SEHR HÄUFIG MIT FEHLERN
BEHAFTET SIND, AN DIE ÖFFENTLICHKEIT ZU
BRINGEN. DIESE TATSACHE IST MIR IN DER AN=
GELEGENHEIT - BROTEKI - GANZ DEUTLICH
UND AUCH ZÜGIG, GEZEIGT WORDEN. SCHON NACH
CA 4 WOCHEN WAR MIR KLAR, DAFß MEINE EIN=
STELLUNG ZU HERRN BROTEKI FALSCH WAR.
DIE GRÖßTE UND BESTE HILFE DABEI, FAND
ICH IN DER BOTSCHAFT AUSGABE 193A.

NACH 1 1/2 JAHREN INTENSIVSTEN SUCHENS
UND ARBEITEN IN UND MIT BEIDEN AUSGABEN,
SEHE ICH DIE 3A ER AUSGABE ALS INHALTS=
REICHER UND SONIT FÜR MICH PERSÖNLICH ALS
WERTVOLLER AN. DAS PRÜFEN HAT MIR GROSSEN
NUTZEN GEBRACHT UND MICH MIT DANK ERFÜLLT.

SEHR GEHRTER HERR BERNHARDT,

ES LIEGT JETZT AN IHREN WIE SIE ENTSCHEIDEN. AUF KEINEN FALL WILL ICH FÜR DEN ZUGANG ZUM BERG ALS HEUCHLER ERSCHLEICHEN.

DIESE GEDANKEN WILL ICH NICHT, DENN DAFÜR IST FÜR DAS FEIERGESCHEN VIEL ZU HEILIG.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

L. Jensch

GRALS - VERWALTUNG
VOMPERBERG, A-6134 VOMP/TIROL, GRALS-SIEDLUNG

23. April 2001

Herrn Siegfried Panek
Frau Charlotte Hubert

F A X : 0049 – 6439 – 900472

**Anmeldung zur Teilnahme für das Fest der Heiligen Taube 2001
von Herrn Siegfried Panek und Frau Charlotte Hubert**

Sehr geehrter Herr Panek - sehr geehrte Frau Hubert,

Ereignisse, die aufgetreten sind und Störung verursachten, sollen künftighin von der Grals-Siedlung Vomperberg ferngehalten werden. Dazu gehören auch Gedankenfelder, die von Kreuzträgern gezeugt werden.

Personen, die die Gralsbotschaft – Ausgabe letzter Hand – als nicht von Abd-ru-shin stammend ablehnen, wird nunmehr kein Zugang mehr zur Andachtshalle gestattet. Auch Personen, die in Mitmenschen hohe Inkarnationen sehen wollen – wie im Fall von Herrn Brozki (angeblich ein Urgeschaffener) – ist kein Zugang zu den Andachten, Gralsfeiern und den Grundstücken der Grals-Siedlung Vomperberg mehr erlaubt.

Da von Herrn Panek in Bezug auf Herrn Brozki Äußerungen getätigt wurden, so kann eine Feierteilnahme nicht ohne weiteres gestattet werden.

Aus diesen Gründen ersuche ich Sie um eine schriftliche Stellungnahme betreffs der genannten Punkte.

Sollte ich keine Antwort von Ihnen erhalten, so gehe ich davon aus, daß Ihr Ansuchen auf Feierteilnahme nicht aufrechterhalten wird.

Gleichfalls werden wir Sie dann in unserer Kreuzträgerkartei nicht länger verwalten.

Mit freundlichen Grüßen

J. Bernhardt